

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 20. April 1977, 7.45 Uhr:

Neuerliche Niederschläge haben von Dienstag auf Mittwoch oberhalb rund ~~1200~~ 1200 m bis maximal 15 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte ist heute mit langsamer Wetterbesserung und Erwärmung zu rechnen. Die Nullgradgrenze wird bis nahe 1800 m Höhe steigen.

Die mächtige Neuschneesicht der Vorwoche hat sich weitgehend gesetzt und gefestigt. Die kleinen Lawinen aus der geringen Neuschneemenge der beiden letzten Tage werden kaum die darunter liegenden Schichten mitreißen. Damit beschränkt sich die Gefahr auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen meist nur auf exponierte Lawenstriche und auf die Mittags- und Nachmittagsstunden. Die Osttiroler Tallagen ~~ww~~ sind ohne Lawinengefahr.

Windverfrachtungen haben in Kammlagen kleinräumig neue Schneebretter entstehen lassen. Die Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bleibt jedoch mäßig, sie ist im wesentlichen nur im Stalgelände gegeben. Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten erfordern noch Vorsicht und sorgfältige Routenwahl und sollten möglichst auf die ersten Tagesstunden beschränkt werden. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Donnerstag, 9.00 Uhr!

Abteilung If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Mittwoch, 20. April 1977, 8.00 Uhr:

Der Raum Sellrain hat oberhalb 1200 m in den letzten 24 Stunden durch einen unerwarteten Niederschlag 5 bis 10 cm Schnee erhalten. Heute ist mit langsamer Wetterbesserung zu rechnen, die Nullgradgrenze wird bis nahe 1800 m steigen.

Die Zuwachsschichten der Vorwoche haben sich weitgehend gesetzt und gefestigt, so daß kleine Lawinen aus dem Neuschnee diese Schichten kaum mitreißen können. Die Gefahr für die Verkehrswege ist damit sehr gering und beschränkt sich auf die Mittags- und Nachmittagsstunden. Einzelne neue Schnee Bretter in Kammlagen können die mäßige Gefahr für Schitouren und Arbeiten im Gelände nicht wesentlich erhöhen.